

Die unvergessene **Fußpflegerin Leopoldine** lädt alle ihre ehemaligen Kundinnen und Kunden zu ihrem **65. Geburtstag** und zur feierlichen Eröffnung des Steffansplatz's mit Stefflstein am Sonntag, den 25. April 2021 ab 14:30 in Mannersdorf, Halterzeile 29 ein.

Es wird ein fröhliches Wiedersehens-Fest stattfinden, umrahmt von der Trachtenkapelle Donnerskirchen und den Dudelsackbläsern Gordon Highlanders of Austria, anderen Mitwirkenden und mit regionalen Schmankerln.

Wer nicht mit eigenem PKW anreisen kann, soll sich bei **Ernst Pirringer, Tel: 0664 135 33 29** melden, ein **kostenloser Bustransfer** ist geplant.

VIDEOBOTSCHAFT von Leopoldine auf <https://mauer.at>



Mauer Zeitung
1/14 Verlagspostamt 1230
03/2021
speising.info
Auflage: 28.000

mauer.at

Drei Beispiele...

Was könnte man in einem Podcast erzählen?

Bezirksvorsteher Gerald Bischof hat ein spezielles Hobby, das ein guter Ausgleich zur Politik ist, und er erinnert sich, warum er sich als Jugendlicher politisch engagierte und das auch noch gegen die Alt-vorderen der SPÖ. **Helga Schmidtschläger** schildert den Wert einer guten Erziehung - was ist das Wichtigste? Sie beschreibt, wie sie Familie, Geschäft und Geschäftsleuteverein unter einen Hut gebracht hat. **Pfarrer Harald Mally** ist überzeugt, dass man Frauen bestimmte Positionen in der Kirche öffnen sollte. Welche? Er erzählt auch über die Zusammenarbeit in der Pfarre. All das und noch viel mehr können Sie auf

<https://bezirkspodcast.at>

hören! Sie nicht? Dann rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter: **Tel. 0699 19 23 59 75**

Geben Sie Ihrem Unternehmen eine Stimme!

bezirkspodcast.at



Durch die finanzielle Förderung von Bezirksvorsteher Gerald Bischof (links) wurde es möglich, dass wir im Dezember 2020 das Projekt <https://bezirkspodcast.at> starten konnten. Mittlerweile wurden bereits über zehn Podcasts aufgenommen. Jeden Donnerstag wird um 9 Uhr ein neuer Podcast veröffentlicht. Podcasts, die bereits veröffentlicht wurden, können Sie hier nachhören: <https://www.bezirkspodcast.at/175-2/>. Z. B. die Podcasts von Bezirksvorsteher Gerald Bischof, von Helga Schmidtschläger, Design im Griff, die Obfrau des Maurer Geschäftsleutevereins ist (siehe S. 8 und 9) oder den Podcast von Pfarrer Harald Mally (siehe auch Seite 5).

Golfclub Laab im Walde

GRATIS SCHNUPPERN JEDEN SONNTAG UM 12 UHR

Oster-Camp für Kinder

Von 29.3. bis 2.4. 2021
Anmeldung und Info:
office@golflaab.at oder 02239/4392
Individuelle Termine für Platzreifekurse

GOLFCLUB LAAB im WALDE www.golflaab.at

9-Loch Turnierplatz • 18-Loch Übungsplatz
Golfschule • Driving Range • Platzreifekurse



In Kürze

Florian Netsch

gen haben, melden Sie sich einfach bei uns: **Tel. 0699 19 23 59 75**

Wir beraten Sie, ob Smartphone, Computer oder Tablet für Sie die richtige Wahl ist. Lesen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 4.

Dieses Projekt wurde durch eine Förderung von Bezirksvorsteher Gerald Bischof finanziert und soll den Geschäftsleuten die Möglichkeit bieten, mit ihrer Stimme ein positives Zeichen in dieser schwierigen Zeit zu setzen. Wir wollen **Optimismus und Aufbruchstimmung** vermitteln.

In unseren Podcasts können sich Unternehmen aller Art zu Wort melden, nicht nur Firmen, sondern Institutionen wie Kirchen, Vereine oder auch Familien, die ihre Geschichte erzählen wollen.

Weitere Informationen dazu lesen Sie bitte auf der Website <https://bezirkspodcast.at>, wo schon zahlreiche Podcasts zu hören sind bzw. angekündigt werden. Jeden Donnerstag um 9 Uhr soll ein neuer Podcast erscheinen.

Vieles spricht dafür, dass wir in der Pandemie-Bekämpfung die Zielgerade nach über einem Jahr nun bald erreicht haben werden. Verschwörungstheoretiker werden sich neuen Stoff suchen müssen und - was viel wichtiger ist - wir werden unser gewohntes Leben wieder langsam zurückgewinnen.

Ein schönes Zeichen dafür wollen wir mit Podcasts setzen, wo UnternehmerInnen nicht nur über den Betrieb erzählen, sondern auch ganz persönlich über sich selbst.

Was ist eigentlich ein Podcast? Eigentlich eine Radiosendung, die man sich jederzeit anhören oder auch abonnieren kann, damit man eine Nachricht bekommt, wenn eine neue Folge online ist. Zum Anhören reicht ein Smartphone, es geht aber natürlich auch ein Tablet oder ein Computer. Sollten Sie dazu Fra-



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Gefäßgasse 9A Tel. 888 67 39

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

➔ NEBER honig-GENUSS-keller aus der Steiermark

NEBERhonig-GENUSS-keller hat sich zur Aufgabe gemacht nur **sortenreine hochwertige Honige** mit arttypischen Duft und Geschmack zu ernten, dem Honig Zeit zum Reifen geben um ihn dann



in **besten Qualität** zu entnehmen und schonend zu schleudern. Bei verfeinerten Honigen nur Verwendung von **besten heimischen Zutaten** oder bei exotischen Zutaten nur beste kontrollierte Qualität. Kontrolliert und untersucht von externen Stellen.

➔ TÖCHTERLEHOF

Stutenmilch – Kosmetik aus der Steiermark
Durch den hohen **natürlichen Gehalt** an Vitaminen, Proteinen und Mineralstoffen ist die biologisch so wertvolle Stutenmilch die ideale Grundlage für die Pflege, den Schutz und die Regeneration der Haut. Sie ist eine Kombination aus **hochwertigen biologischen Vitalstoffen**, Wirkstoffen, pflanzlichen Ölen und Kräuterextrakten. adurch wird der Hautstoffwechsel hervorragend reguliert und aktiviert, die Hautelastizität gesteigert, die Aufnahme und Bindung von Feuchtigkeit in der Haut erhöht und die Hautoberfläche geglättet. So wird dem **Altersabbau der Haut vorgebeugt**.



➔ PASSBILDER:

nach **EU-Regelung** => innerhalb von 10-15 Minuten erhältlich!
Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.
NEU: jetzt auch vom Handy!

AUSARBEITUNGEN von klassischen Kleinbildfilmen!

MO-FR 9-13, SA 9-12 Uhr

Paul Kelaridis Ihr Schlossermeister in Mauer

F
Ü
R

I
H
R
E

S
I
C
H
E
R
H
E
I
T

- Handläufe und
- Geländer für
 - Stiegen und
 - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltore



Schlossermeister

Paul Kelaridis

Werkstatt:

23, Dirmhirng. 106-108

Büro:

23, Silvester-Fruchtlg. 18

Auch in Zeiten von „Covid-19“ arbeiten wir unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen weiter und sind für unsere Kunden jederzeit erreichbar. Ihre

**K.S.K.Kunstschlosserei
Kelaridis**

06502701711

Info@schlosserei-ksk.at

www.schlosserei-ksk.at



Neuer Kinderarzt in Mauer

Dr. Patrick Franzen bietet in seiner Privatordination das gesamte Spektrum der Kinderheilkunde an. Wichtig ist ihm, ausreichend Zeit für die Bedürfnisse seiner jungen Patienten und die Anliegen ihrer Eltern zu haben. Termine werden unkompliziert und flexibel vereinbart, Konsultationen erfolgen stets ohne Wartezeit.

Dr. Franzen verfügt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als niedergelassener Kinderarzt in Baden über einen reichen Erfahrungsschatz.

Die erste Behandlung beginnt mit einem ausführlichen Gespräch. Dr. Franzen untersucht seine Patienten gründlich und geht individuell auf sie ein. Er ist geduldig, versucht die Ängste zu nehmen und nimmt sich Zeit für verständliche Erklärungen.

Er versteht die Sorgen der Eltern und unterstützt diese in ihren Entscheidungen. Besonders wichtig sind ihm dabei kompetente Beratung und mitfühlender Rat.

Nach sorgfältiger Abklärung wendet Dr. Franzen eine Kombination aus Schulmedizin, Osteopathie und Laser-Akupunktur zur Therapie an.

Das Wartezimmer und die Behandlungsräume sind liebevoll eingerichtet. Die Atmosphäre ist ruhig und entspannt.



Dr. Patrick Franzen. Siehe auch das Inserat auf Seite 5.

Die Ordination befindet sich im Zentrum von Mauer, nur wenige Meter von der Straßenbahnstation entfernt. In unmittelbarer Nähe gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten.

Dr. Patrick Franzen
23, Kunkegasse 2
Tel. 0664 544 65 71

<https://www.kinderarzt-wien-franzen.at>

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

NEUE IMPULSE TROTZ DÜSTERER ZEITEN

Nach dem Tod unseres Rektors Franz Mikl ist die Stimmung noch immer gedrückt. Die Corona-Situation mit den drastisch eingeschränkten Besucherzahlen in der Kirche tut das Ihrige dazu. Allerdings sind wir auf die Zeit, da es unseren Franz nicht mehr geben wird, schon seit etwa 10 Jahren vorbereitet. Zunehmend wurden damals bereits bestimmte Weichen gestellt, wohl auch um Franz zu entlasten, aber auch für die Zukunft vorzusorgen. Das Leitungsteam übernahm viele administrative und organisatorische Aufgaben, auch Pastoral und Öffentlichkeitsarbeit ist schon seit damals in der Hand von Laien-Mitarbeitern. Es wurden bereits viele Wortgottesdienste gefeiert, viele Getaufte legten im Lauf der Jahre Zeugnis ab. Es ist also nicht außergewöhnlich, dass dies nun in vermehrtem Ausmaß fortgesetzt wird. Einmal pro Monat kommt Pfarrer Harald Mally zu uns, um mit uns die Sonntagsmesse zu feiern, einmal kommt ein Gastpriester. An den restlichen Sonntagen bzw. Samstagabenden gibt es Wortgottesdienste von unserem Diakon Hubert Keindl und von anderen Wortgottesdienstleitern. Das Leben in unserer Kirche ist also zwar reduziert, aber doch in einem beachtlichen Ausmaß vorhanden.



Besonders wichtig erscheint in diesen Zeiten, sich an die Jugend, an die jungen Familien zu wenden. Aus diesem Grund wird von März bis Juni einmal pro Monat ein Familien-gottesdienst gefeiert, bei dem die Familien im Zentrum sein sollen und daher auch bei der noch immer nötigen Platzvergabe (per Internet oder telefonisch) den Vorrang haben. Außerdem ist eine Art Generationenabläse zu bemerken. In mehreren Arbeitskreisen haben sich langgediente Mitarbeiter zurückgezogen, um Jüngeren, die sich erfreulicherweise zur Verfügung stellen, Platz zu machen. So sind die Arbeitskreise für Mission und Caritas sowie Liturgie und Verkündigung nun neu besetzt, auch das Georgenberg Informativ ist von einer jungen Gruppe übernommen worden.

Auch ich ziehe mich nach vielen Jahren nun zurück. Als Autorin vieler Beiträge in dieser Kolumne nehme ich die Gelegenheit wahr, mich von den Lesern der Mauer Zeitung zu verabschieden. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Christl Zenk, der ich für ihr Engagement schon jetzt sehr dankbar bin, alles Gute.

Eva Meingassner



ZELLMANN

IMMOBILIEN

Wir verfügen über zahlreiche Interessenten-Anfragen für:

- Familienhäuser
- Eigentumswohnungen

"Sollten Sie über den Verkauf einer Immobilie nachdenken, so wäre jetzt ein absolut guter Zeitpunkt dafür!"

Gerne bewerten wir vorab Ihre Immobilie unverbindlich & kostenlos!



- PROFESSIONELL
- TRANSPARENT
- PERSÖNLICH

0699 15 15 22 00
WWW.ZELLMANN.IMMOBILIEN

Maurer Heimat



POSITIV DENKEN

von Christl AYAD

Ich habe mir vorgenommen, gewisse, schon so oft in den letzten 12 Monaten gehörte Worte; nicht zu erwähnen. **Ich habe auch etwas beschlossen: Nämlich, dass ich privilegiert bin und es mir gut geht.** Oft höre ich den Wunsch, wieder zur Normalität zurückkehren zu können. Vor einem halben Jahr hatte ich mir selbst das Ziel gesteckt, mir eine eigene Veränderung einzuräumen.... Was ist daraus geworden?

Da will ich gleich mein Hauptübel beim Schopf packen: Ich schaue auf meine Kalendereintragungen der letzten Jahrzehnte. Sie sind vollgestopft mit Eintragungen, Museumsführungen, Eröffnungen, Vorträgen, Konzerten... usw. War das alles wirklich notwendig? Steckt dahinter vielleicht die Angst, Schönes und Wichtiges zu versäumen, nicht dazu zu gehören oder nicht Bescheid zu wissen? Ich erinnere mich an die Begeisterung, die ich Anfang des Vorjahres verspürt hatte, als ich so ziemlich alles in diesem meinem Hauskalender großzügig durchstreichen konnte.Plötzlich sollte ich **Zeit für mich, mein ganz Persönliches haben?** Was war Pflicht und was bedeutete mir die eigene Selbstverwirklichung?.... Und plötzlich wurde die Welt um mich ruhiger, sie präsentierte sich weniger laut und hektisch. Ich hörte das Ausleeren der Müllabfuhr, bemerkte, wenn wieder einmal ein Flugzeug Mauer überflog.... Ich begann mein Leben zu hinterfragen mit einem **Weg nach INNEN**. Als handlungsorientierter Mensch muss man doch eingreifen und für die Gestaltung der kommenden Jahrzehnte bereit sein: Das rasante Artensterben, der beschleunigte Klimawandel und die massive Übernutzung unseres Planeten **dürfen keine Schlagworte bleiben**. Wir hatten ein Jahr Zeit und werden noch Monate benötigen, die neuen Möglichkeiten zu erkunden, unseren Umgang mit unserer Zeit zu verbes-

sern, **nicht die Fülle des Angebots, sondern die Tiefe des Angeboten zu nützen.**

Nicht sofort, aber doch **endlich** war mein erster Angriffspunkt mein Zuhause, die Welt meiner bewohnten Räume. Es entstand eine **abenteuerliche Reise durch meine letzten 50 Jahre**. Die meisten Bilder erzählten mir Geschichten meiner Vorfahren. Ich fing an diese Bilder auf der Rückseite zu beschriften, ihnen Namen zu geben, eventuell Familienzusammenhänge zu erklären. Die Herkunft der Ausstattung meiner bescheidenen Großmutter aus dem Erzgebirge hatte ich noch in den Ohren und sie sollte nicht vergessen werden. Ein Kaffeeservice mit dem Monogramm meiner Urgroßmutter bekam gleich eine Widmung für meine bereits heiratsfähige Enkelin. ... und ich begann auch, ein kleines Moccaservice sofort zu verschenken. Teilen, **solange man die Freude in den Augen des Beschenkten noch sieht**, war meine Devise.

Ganz, ganz schwer erging es mir mit meinen Büchern und Fotos. **Wo, ja wann und wer** war denn das gewesen? Ich fand Namen, die mir nichts mehr sagten und Orte, die ich nicht mehr erkannte. Hatte ich wirklich **so oberflächlich alles erlebt?** Hat mich die Fülle meines Lebens an so vielem einfach vorbeigehen lassen? Ein Name in einem Adressbuch muss mir doch einmal etwas bedeuten! Viele ungelesene nicht einmal von ihrem Einband befreite Bücher! Ich müsste noch Jahrzehnte leben, um sie alle zu lesen! Mit dem Ausräumen meiner Laden entdeckte ich Jahre meines Lebens wieder. Die Auswahl der Bücher spiegelte ebenfalls mein Leben wider.

Jetzt um die **Osterfeiertage wird es Zeit, das Steuer herumzureißen**, neu aufzubrechen in Richtung Auferstehung. Ich bin dankbar für die mir aufgewundene und doch so wertvoll gewordene Zeit!

Kennen Sie Podcasts?

Viele kennen sie noch nicht, die Radiosendungen, die man jederzeit und überall mit dem Smartphone, Tablet oder Computer anhören kann. **Wir wollen Unternehmen eine Stimme geben.**

Besuchen Sie unsere Seite im Internet: <https://bezirkspodcast.at> Dort haben schon zahlreiche UnternehmerInnen ihre Geschichte erzählt und ihren Betrieb auch vorgestellt.

Die Podcasts können über Unternehmen jeglicher Art, über Vereine oder auch eine interessante Familiengeschichte erzählen. Manfred Jager (siehe Speising-Teil Seite 1, 4, 5 und 6 macht tolle Fotos von Ihnen!

Fühlen Sie sich bitte nicht ausgeschlossen, wenn Sie derzeit noch nicht mit dem Internet verbunden sind und nicht wissen, wie das funktionieren soll. Rufen

Sie uns einfach an und wir werden Sie beraten, **wie Sie am schnellsten und auch am einfachsten in die große weite digitale Welt vordringen können:**

Tel. 0699 19 23 59 75

Manche Menschen zahlen beispielsweise für ein Handy, das gar nichts kann, eine unverschämte hohe Telefongebühr. Mit der richtigen Beratung zahlen Sie weniger und bekommen noch ein **Smartphone** dazu, das einen exzellenten Einstieg ins Internet bietet und mit dem Sie auch problemlos Podcasts hören, Videos sehen können und natürlich vieles mehr...



Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



Was man gern tut,
macht man gut.

Klassische Dauerwelle, moderner Schnitt, fein gefärbt, sorgfältig gelegt... wir lieben unser Handwerk und freuen uns auf Sie.

Auch Gutscheine sind bei uns erhältlich.

Geißgasse 19
Tel: (01) 889 16 41

ÖFFNUNGSZEITEN

FRISEUR

Di - Fr 8.00 - 17.30 / Sa 7.30 - 12.00

FUSSPFLEGE

Mo - Mi ab 7.30 - 17.30 / Do - Fr 8.00 - 17.30

Sa 7.30 - 12.00

Wir können derzeit unser Hol- und Bringservice nicht anbieten.

KFZ-TECHNIK
KORNBERGER

Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

„Wer schnell hilft, hilft doppelt“

21. Jänner 2021: „In den vergangenen Tagen hat es in Griechenland geschneit, in der Nacht zeigt das Thermometer zuweilen Minusgrade. Schnee und Nässe setzen nun vor allem den etwa 7.400 Flüchtlingen zu, die in Zelten in dem provisorischen Lager Kara Tepe untergebracht sind. Viele Kinder sind krank, es fehlt den Familien am Notwendigsten ...“

Einfach müde, tatenlos die Nachrichten zu verfolgen, bitten wir in unserem Pfarrgebiet um Hilfe für die Betroffenen
„Gemeinsam können wir einiges schaffen“

24. Jänner: M.D. schickt einen Aufruf von „Home for All“. Das griechische Paar Nikos und Katerina haben eine Suppenküche eingerichtet und sammeln warme Kleidung.

Die Pfarrcaritas St. Erhard überweist umgehend 1.000€ an die Suppenküche.

28. Januar: Kaum ist der Spendenaufruf veröffentlicht, treffen Berge von Spenden in unserer Pfarrkanzlei ein. K.J. am Schalthebel der Pfarrkanzlei organisiert umsichtig und bewahrt



im Trubel die notwendige Ruhe.

29. Jänner: LKW Walter erklärt sich auf Bitte von R.G. spontan bereit, den Transport nach Lesbos zum Selbstkostenpreis durchzuführen.

29., 30., 31. Jänner: die Spenden werden von R.K., M.K., M.D. S.G. sorgfältig sortiert in Babyboxen, Kinder-, Damen- und Herrenkartons. S.G: „Die Qualität der gespendeten Kleidung ist einmalig, sauber und vieles fast neuwertig“.

31. Jänner: Ein großer Dank an alle Spender für die prompte Unterstützung!

2. Februar: 128 Kartons, inkl. 17 von der Erlöserkirche sind gepackt, ordentlich beschriftet und zur Abholung bereit.

3. Februar: H.F. vom Georgenberg bringt Rodel für Transport. Pünktlich kommt der LKW. R.G.,



R.K. K.J. helfen tatkräftig beim Einladen, S.G. hat noch einen Karton Süßigkeiten für die freiwilligen Helfer zusammengestellt.

R4R (Refugee 4 Refugees) wird die Ladung übernehmen und weiterverteilen.

3. Februar: S.G.: Zeit, Kraft und guter Wille sind ein Geschenk! Wir haben's genutzt!

Gemeinsam haben wir 1,3 t (Tonnen!) auf den Weg gebracht – unglaublich!

16. Februar: Mails aus Griechenland:

‘I just wanted to send you an email to say a huge thank you for the incredible pallets full of amazing donations that arrived at our warehouse this weekend. We are overwhelmed by your generosity and kindness ... Anna for R4R’

‘Thank you for your financial support and God bless you. Niko & Katerina ‘Home for All’



‘We would like to thank you for the assistance to our country and the volunteers who are working for providing the necessary conditions to people who have left their country searching for a better future for themselves and their children. Please convey our congratulations, gratitude and respect to the all who worked in order to achieve this complex and difficult task.

George & Evi from Athens’

Wir danken allen Spenderfamilien und LKW Walter für die engagierte Unterstützung der Flüchtlingsfamilien auf Lesbos!

P.S. Ein kleines Mädchen, das ihren Vater bei der Abgabe begleitete, hatte ihren Regenschirm dabei. „Den möchte ich spenden, weil ich im Fernsehen gesehen habe, dass es dort regnet.“

Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

<https://pfarremauer.at>

Pfarrhaus Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

Privatordination für ganzheitliche Kinderheilkunde Dr. Patrick Franzen – Ihr Kinderarzt in Mauer



Schulmedizinische Diagnostik und Behandlung
Osteopathie und Manuelle Medizin
Laserakupunktur

Siehe auch den Artikel auf Seite 2!

Kunkegasse 2
1230 Wien

Tel. 0664 / 544 65 71

<https://www.kinderarzt-wien-franzen.at>

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Ich schreibe über Gerda Buberl

Ich schreibe über Gerda Buberl und der Text soll nicht traurig sein. Das mag auf den ersten Blick schwierig wirken, weil der Anlass traurig ist, aber in Zeiten wie diesen müssen wir uns darin üben, das Positive auch im Negativsten noch zu erkennen, um uns aufzurichten und gegenseitig Mut zu machen.

Gerda Buberl hatte über lange Phasen ein wirklich schönes Leben. Ich erinnere mich noch gut an strahlende Sommertage, wo ich gemeinsam mit ihr, ihrem Mann Karl und dem Enkel Elias am wunderschönen Gartenteich gesessen bin, Karl die Wasserfälle gestartet hat und das Rauschen des Wassers im Sonnenschein vom schattigen Platz auf der Bank gesehen eine wunderbare Idylle war.

Diese Idylle war natürlich nicht durch die Sonne und das Rauschen des Wassers allein begründet, sondern besonders durch die über 50 Jahre währende Ehe von Gerda und Karl, durch die wunderbare Beziehung zu ihrem Enkelsohn und auch zu ihrem Sohn Karl jun., der oft später kam, um zu erzählen, was am Tag so passiert ist.

Damals waren Gerda und Karl schon in Pension und konnten auf ein erfolgreiches Geschäftsleben zurückschauen. Gerda Buberl war in Mauer eine Institution. So war es wenig überraschend, dass ich sie zuerst fragte, als mir Christine Kratochvil den Tipp gab, den Maurer Geschäftsleuteverein zu

gründen. Sie sagte auch sofort zu, im Vorstand mitzumachen und übernahm die verantwortungsvolle Position der Kassierin im Verein. So begann am 20. März 1995 eine Erfolgsgeschichte, die bis heute andauert.

Ich kannte Gerda Buberl schon seit meiner Kindheit. Näher kennenlernen durfte ich sie vor genau 30 Jahren, als sie mir bei der Herausgabe der Zeitschrift *Der Blick in die Vergangenheit* von Mauer half.

Ohne ihre Unterstützung hätte diese Zeitschrift nicht fünf Jahre überleben können und eben durch diese Zeitschrift wurde ein Jahr später die *Mauer Zeitung* mithilfe von Gertraud Sykora gegründet und so kam es dann zur Entstehung des *Geschäftsleutevereins*.

Man sieht: Alles hängt zusammen und überall war Gerda Buberl eine wichtige Kraft. Sie zog die Fäden im Hintergrund, es war ihr nicht wichtig im Vordergrund zu stehen, aber sie machte sich sofort bemerkbar, wenn etwas in die falsche Richtung lief, um es wieder auf die richtige Spur zu bringen.

Es war für sie überhaupt kein Problem, den Geschäftsleuteverein mit gleich über 50 Mitgliedern zu administrieren, da sie schon seit Jahren im Vorstand des Gartenbauvereins tätig war, der wesentlich mehr Mitglieder hat und für den sie auch die beliebten Busreisen gemeinsam mit Herfried Schlesinger organisierte, mit



Der Vorstand erstellt das Konzept für die Generalversammlung. In der Mitte: Gerda Buberl. Februar 1995.

dem sie auch im Vorstand des Geschäftsleutevereins eine starke Achse bildete.

Wer meint, zwei Vereine und zwei Geschäfte (eines in Mauer, eines in Lainz) wären genug, der irrt: Am 17. Sept. 1999 wurde die Zweigstelle der Volkshochschule Liesing im ehemaligen Maurer Rathaus eröffnet und der damalige Direktor der Volkshochschule und heutige Bezirksvorsteher Gerald Bischof erkannte sofort das Potenzial der Maurer Heimatrunde, die von Frau Mag. Christl Ayad gegründet wurde. Nach Erscheinen der Kurs-

broschüre waren die Vorträge der Heimatrunde innerhalb weniger Stunden ausgebucht und es mussten regelmäßig Wiederholungstermine angeboten werden.

Es begann eine einmalige Erfolgsgeschichte durch die Zusammenarbeit von Gerda und Karl Buberl mit Mag. Christl Ayad, die die besten Heimatkundeforscher Mauers für das Projekt gewinnen konnten: Karl Abrahamzick, Friedrich Merstallinger, KR Otto Podingbauer und Josef Buberl. Wahre Höhenflüge erlebte der Verein durch Ing. Heinz Böhm, der seine Bücher

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123, Tel. 889 86 80, 19.3.-4.4., 29.4.-16.5., 10.6.-27.6. tgl. 14.30-23.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a, Tel. 888 13 54, 8.4.-2.5., 17.5.-13.6., 26.6.-21.7. tgl. 11.30-23.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29, Tel. 888 73 80 -28.3., 19.5.-4.6. Mo-Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78, Tel. 888 52 62, -31.3., 13.5.-30.5. Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus), Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, 10-23 h, Mo. Ruhetag!
<https://www.lindauerhof.at/>

STADLMANN, Maurer Lange G. 30, Tel. 889 28 48, 1.4.-18.4., 5.5.-18.5. Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28, Tel. 888 22 29, -11.4., 23.4.-16.5., 1.6.-13.6. Di-So, 11.30-22 h

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37, Tel. 8887161, 27.3.-13.6., 26.6.-15.8. Mo-Fr ab 11.30-23, Sa/So/Fei ab 10-23 Uhr

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143, Tel. 8885560, -21.3., 3.4.-30.5., 9.6.-18.7. Mi-Fr. ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Mo + Di Ruhetag (außer Feiertag)

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9, Tel. 8891318, -20.3., 8.4.-24.4., 6.5.-22.5. <https://www.zahel.at/>

RODAUN:

BERANEK, Ketzergasse 429, Tel. 888 72 63, 26.3.-11.4., 7.5.-24.5. 9.00-23.00

DISTL, Ketzergasse 457-459, Tel. 889 98 98, <https://www.weinbau-distl.at/>, -2.5., 22.5.-27.6. nur Sa ab 15.00 h, und So/Fei ab 14.00 h



Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien

Alserbachstraße 6, 1090 Wien

Silbergasse 5, 1190 Wien

Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien

Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat

www.bestattung-pax.at





Gerda Buberl (erste Reihe, dritte von links) als Kassierin im neu gegründeten Vorstand der Maurer Geschäftsleute am 20. März 1995.

für den Verein veröffentlichte. Mag. Christl Ayad sorgte für die Finanzierung des ersten Buches durch das Sammeln von Inseraten und wieder war es Gerda Buberl, die mit ihrem Mann Karl, der schließlich Obmann der Maurer Heimatrunde wurde, für eine solide Vereinsbasis sorgte, auf der die Maurer Heimatrunde heute noch steht. Das damalige Dreamteam sorgte für zahlreiche Vorträge, wobei sich die Vorträge von Gerda und Karl Buberl über die Maurer Geschichte besonderer Beliebtheit erfreuten. Die Präsentationen der Bücher von Ing. Heinz Böhm waren einmalige gesellschaftliche Ereignisse in Mauer, die weit über die Grenzen von Mauer hinaus wirkten. So entstand zum Beispiel nach dem Vorbild der Maurer Heimatrunde einige Jahre später die "Heimatrunde St. Hubertus". Gerda Buberl war bis zuletzt im Verein tätig und sorgte gemeinsam mit ihrem Mann auch für den Aufbau einer neuen Heimatforscher-Generation mit ihrem Sohn Karl Buberl jun. und

dem neuen Obmann DI Wolfgang Mastny. Die Idylle, die ich am Beginn dieses Artikels beschrieben habe, wurde getrübt, als Gerdas Mann Karl schwer erkrankte und oft nicht mehr die Kraft hatte, zum Teich in den Garten zu gehen, sondern lieber im Zimmer blieb. Enkel Elias machte seine Ausbildung und war dadurch seltener bei den Großeltern, das Leben nahm seinen Lauf. Das Corona-Jahr 2020 war ein düsteres. Das stets offene Haus der Buberls musste verschlossen

bleiben, die geliebten Vorträge konnten nicht gehalten werden, die regelmäßigen Treffen der Heimatrunde waren nicht mehr möglich, Karl starb. In dem einst so lebendigen Haus wurde es beklemmend still. Gerda las sich aber immer noch die Mauer Zeitung durch, um sie auf Fehler zu korrigieren. Auch als es ihr immer schlechter ging, und es ihr schon spürbar Mühe machte. Als mich Karl Buberl jun. anrief, um mir mitzuteilen, dass seine Mutter in seinem Beisein fried-

lich eingeschlafen ist, sagte er zum Schluss. "Und ich habe auch schon jemanden, der die Zeitung durchlesen kann." So sind die Buberls: Verlässlich, noch über den Tod hinaus...

Norbert Netsch



40 Maurer im Bus. Die Gewinner einer Rätsel-Ralley der Geschäftsleute. Organisatoren: Gerda Buberl und Herfried Schlesinger (rechts). 17. 10. 95.

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Büroorganisation oder benötigen Sie sporadisch Hilfe? Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und dem umfangreichen Know-how.

Sie haben Texte zu korrigieren und benötigen professionelle Hilfe? Ich helfe, dass Ihre Botschaft lesefreundlich und treffsicher bei Ihren Kunden ankommt.

Renate Rosner
Büromanagement & Lektorat

Mitglied bei: 0676 941 81 41

renate.rosner@raon.at

www.rosserbuero.at

Wirtschaftstreuhand

MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Die Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht hat jeder die Möglichkeit, bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson zu bestimmen, die ihn in bestimmten Angelegenheiten vertritt, wenn er die Geschäfts-, Einsichts-, Urteils- oder Äußerungsfähigkeit verliert. Damit soll einer allfälligen späteren Erwachsenenvertretung vorgebeugt werden.

In der Regel werden nahe Familienangehörige, zum Beispiel Kinder, mit dieser Spezialvollmacht ausgestattet. Die Anwendungsbereiche der Vorsorgevollmacht können einerseits die Vertretung in allen Vermögensangelegenheiten, andererseits die Vertretung im Spital gegenüber Ärzten, insbesondere bei Behandlungen und Operationen, aber auch bei der Unterbringung in einem Pflegeheim und nicht zuletzt im Alltag bei Behörden, Gerichten und dergleichen betreffen. Das Wirksamwerden der Vorsorgevollmacht wird bei Eintritt des Vorsorgefalles im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert werden, wobei ein allfälliger Widerruf dieser Vorsorgevollmacht hier ebenfalls registriert werden kann.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine Entscheidung, die viel Verantwortung und größtmögliche Sorgfalt verlangt. Wir haben langjährige Erfahrung mit der Errichtung und Gestaltung von Vorsorgevollmachten und helfen Ihnen, eine auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Vorsorgevollmacht zu errichten.

Die Kosten für die Erstellung einer Vorsorgevollmacht hängen von jedem einzelnen Fall ab. Sprechen Sie mit Ihrem Notar, wie er Ihnen behilflich sein kann. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos. Ihr Notar berät Sie zu diesem Thema gerne.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at



WIR STARTEN FRÖHLICH BUNT, MOTIVIERT UND MASKIERT IN DEN FRÜHLING

BUNTER BLUMENGRUSS ZUM VALENTINSTAG



Mit der liebgewordenen Tradition - Primeln zum Valentinstag - konnten die Maurer Geschäftsleute heuer nicht nur die Kundinnen anlassbezogen beschenken, sondern auch gleichzeitig die Wiedereröffnung der Geschäfte nach dem Lockdown feiern.

Fröhlich bunt - für Frühstückstisch, Fensterbrett, Balkon oder Garten - und voller Zuversicht starteten die Maurer Geschäftsleute ihre erste Aktion in diesem Jahr.

BUNTE OSTEREIER AUCH OHNE OSTERHASEN

Ostern ohne Ostereier geht gar nicht - aber ohne Osterhasen? Der Osterhase bringt heuer die Ostereier direkt in die Geschäfte zur Verteilung, denn Osterhase mit Maske und 2m Abstand, das macht keinen Spaß und werfen will er die Ostereier ja auch nicht. Daher übernehmen die Maurer Geschäftsleute gerne die Verteilung der bunten Ostereier in Ihren Geschäften. Hol dir am 1.+2.+3. April dein buntes Osterei. Infos auf www.einkaufen-in-mauer.at



ENDLICH! DIE EISVITRINE AM MAURER HAUPTPLATZ IST WIEDER MIT BUNTEN EISSORTEN GEFÜLLT!



Uli und Alexander Reinbacher beweisen, dass man auch mit den Augen lachen kann



Das jährliche Highlight im Frühling in Mauer, ist die Eröffnung des Eissalons am Maurer Hauptplatz.

Wenn die Markise ausgefahren wird und die bunten Luftballons im Wind baumeln, ist das für uns alle das Signal - die Eissaison in Mauer ist eröffnet und Uli Reinbacher ist bereit, uns mit ihren köstlichen Eissorten zu verwöhnen.

Egal welches Wetter, das erste Stanitzel schmeckt am besten. Uli, Peter und Alexander Reinbacher mit ihrem Team freuen sich auf euch - und wir können es kaum erwarten, das Eis auch im Schanigarten in der Sonne zu genießen.

DER OSTERHASE IST DURCH MAUER GEHOPPELT UND HAT VIELE GESCHENKIDEEN ENTDECKT

Der kleine Osterhase fühlt sich in den kleinen feinen Geschäften in Mauer am wohlsten. Auf seiner Hoppelreise durch Mauer hat er viele schöne Dinge entdeckt - fürs Osternest, für den Ostertisch und für die Osterdekoration zu Hause. Die Vielfalt hat ihn begeistert, die persönliche Beratung hat er genossen und jetzt zeigt er hier seine Entdeckungen.



Nach der langen Winterpause ist die neue Frühjahrs-collection aus Italien bei *la Dama* in der Geßlgasse 6 eingetroffen. Der Osterhase empfiehlt: gustieren, probieren und das Outfit für die Osterfeier gleich mitnehmen.

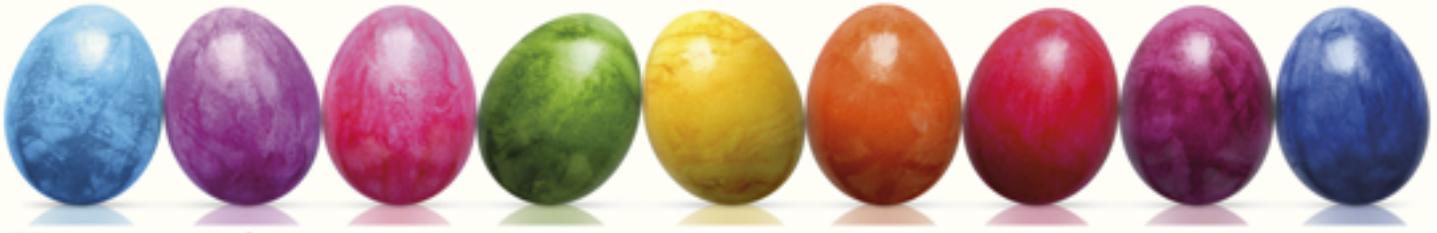


Minimalismus, Nachhaltigkeit und Vintage. Unverwechselbare Farbe und Struktur, einzigartige Rahmen aus echtem Horn, von Hand gefertigte Unikate - Brillen von *Augenblicke* in der Endresstraße 104



Kinderbücher zum Vorlesen, zum Aufklappen und liebevoll illustriert. Der Osterhase hat gleich sein Lieblingsbuch gefunden - in der *Bücherstube*, Speisinger Straße 258.

Dezent oder glamourös, für jeden Geschmack das perfekte Schmuckstück - der Osterhase hat sich persönlich davon überzeugt bei *Uhren Juwelen Brunner* in der Geßlgasse 9a.



TIPPS VOM OSTERHASEN - FRÖHLICH BUNT, BESONDERS UND WUNDERSCHÖN



Diese Farben sind einfach Frühling pur! Der Osterhase hat sich sofort verliebt und empfiehlt einen Einkaufsbummel bei *Wunderstück* in der Maurer Lange Gasse 64.



Here comes the sun - der Osterhase kann sich nicht entscheiden, ob die rosarote Brille oder doch besser eine braune Brille auf seine Nase passt. Persönlich beraten wurde er bei *Ecooptik*, Geßlgasse 1b.



Diese Maus ist eine echte Konkurrenz für den Hasen. Aber bei *Motee* am Maurer Hauptplatz 10, findet Frau bestimmt das richtige Outfit für ihren persönlichen Stil.



Schönes für den Ostertisch, ob Krug, Tasse, Eierbecher oder Brotkörbchen, der Osterhase fühlt sich inmitten dieser Frühlingsblumen richtig wohl bei *Papier & Spiel in Mauer* in der Geßlgasse 1.



Espressokanne in der Trendfarbe gelb, eine Kerze die wunderbar duftet, Filzblumen in puristischem dänischen Design, ein Fächer für warme Tage und der Osterhase hat seine kleinen Freunde gefunden, die jede Osterdekoration bezaubern. Wo finden Sie den Osterhasen? Bei *Design im Griff*, Endresstraße 104.

DANKE - GANZ BESONDERS AN SIE!

Unser Mauer - mit seiner dörflichen Struktur, seinen kleinen Geschäften, seiner funktionierenden Infrastruktur, seiner individuellen Note. Unser Mauer - in dem wir leben, arbeiten, zur Schule und einkaufen gehen. Unser Mauer - auf das wir achten, wo wir persönliche Kontakte pflegen und schätzen, wo die Uhren auf lebenswerte und manchmal auch nervige Art langsamer gehen. Unser Mauer so lebens- und liebenswert zu erhalten, bedarf unser aller Mithilfe. Einkaufen in den Maurer Geschäften ist ein wesentlicher Teil davon. Jeder Einkauf unterstützt die Erhaltung der Struktur und der Vielfalt der Maurer Wirtschaft, damit Mauer lebendig bleibt und nicht verödet.

DANKE an Sie als KundInnen, die den Maurer Geschäften die Treue halten und unser Angebot schätzen und nach dem Motto „Kaufe lokal - Mauer zuerst“ handeln.

DANKE an unsere vielen kleinen Geschäftsleute, die sich den Herausforderungen stellen und Mauer vielfältig und bunt erhalten. Gemeinsam statt einsam - WIR SIND MAUER

DER VEREIN DER GESCHÄFTSLEUTE VON MAUER WÜNSCHT IHNEN UND IHRER FAMILIE EIN SCHÖNES OSTERFEST



Bei diesen Büchern wird der Osterhase zum Lesehasen. Ganz analog in eine andere Welt eintauchen, Zeit zum Lesen, Zeit für sich selbst genießen.

Der Osterhase kann das jedem nur empfehlen.

Entdeckt hat er diese Bücher in der *Buchhandlung in Mauer* in der Geßlgasse 8a.

MAUER IST LEBENDIG UND VIELFÄLTIG

- LERNEN SIE UNS UND UNSERE UNTERNEHMEN KENNEN, WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Alle Informationen zu unseren Mitgliedsunternehmen und Veranstaltungen in Mauer finden Sie im Internet

www.einkaufen-in-mauer.at



einkaufsstrassen.at



Herbert Hofmann, Samariterbund
Obmann der IG Speising

Zunächst möchte ich mich bei den Mitgliedern der IG Speising sehr herzlich für die Wahl zum Obmann und das damit geschenkte Vertrauen bedanken.

Teamarbeit wird in der IG Speising groß geschrieben, das hat man schon in den ersten Wochen meiner Tätigkeit gesehen, wo sich nicht nur die anderen Mitglieder des Vorstands, sondern gleich mehrere Geschäftsleute von Speising sehr gut eingebracht haben.

Als langjähriges Mitglied des Samariterbundes liegt mir die **Jugendarbeit** besonders am Herzen und so möchte ich als Obmann der IG viel für die Arbeit mit Lehrlingen einbringen. Sollte es die allgemeine Lage wieder zulassen, werde ich gerne auch die Zusammenarbeit mit Schulen suchen.

Ich bin ein sehr **kommunikativer Mensch** und freue mich, wenn man mich anspricht, Vorschläge zur Verbesserung der Situation für

Geschäftsleute macht oder auch einfach nur plaudert. Denn: Durch das Reden kommen die Leute zusammen. Davon bin ich fest überzeugt.

Ein wichtiges Projekt in meiner Zeit als Obmann soll auch die **Digitalisierung** sein. Mit Renate Rosner und Heidi Kroll haben wir zwei Expertinnen in unserem Team, die gerne alle Mitglieder in Fragen der Werbung über Social Media, Websites und natürlich Google Adwards unterstützen. Man hat für diese Dinge im Geschäftsalltag einfach keine Zeit. Vieles wollen wir unseren Mitgliedern gratis anbieten, da die Zeiten momentan nicht einfach sind, und man wirklich jede Unterstützung gut brauchen kann. Als Samariter habe ich eines sehr rasch gelernt: **Gemeinsam ist man stark**. Nützen Sie also das Angebot der IG Speising, wenn Sie ein Geschäft in der Umgebung haben und besuchen Sie unsere Geschäfte als Kunden.



Erste Hilfe

KURSE

retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!

Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

➔ **ERSTE HILFE-KURSE**
im Schulungszentrum

➔ **ERSTE HILFE-PARTY**
bei ihnen zu Hause

Sie wählen das Thema, Ihre Gäste sowie den Ort, wir kommen zu Ihnen!
Schauen Sie auf www.asb915.at/kursangebote und wählen Sie den Inhalt Ihrer persönlichen Party.
Wir freuen uns Sie und Ihre Gäste im von Ihnen gewählten Thema in Erste Hilfe zu unterweisen.

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfshheim-Fünfhaus
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

☎ **01/4190731**

➔ www.asb915.at



INTERESSENGEMEINSCHAFT
DER KAUFLEUTE SPEISING
www.speising.info

Ihre Nahversorger



	Raumausstattung Beisteiner		Getränke Ammersin		Arbeiter-Samariterbund Gr. Rudolfshheim/Fünfhaus
	Kutzendörfer & Dworak GmbH		Textilreinigung Zinkl		Verein zur Förderung der Kommunikation
	Bandagist Giendl GmbH		Galerie, Antiquariat Speising, Mühlberger		Fitness-/Gesund- heitszentrum smileON GmbH
	Hand- und Fußpflege Speising		Restaurant Ambrosia Christos Tzirmpis		Mobile Friseurin Sabine Maurer
	Kichererbse Vegetarische Köstlichkeiten		Smashing Suns Mocker und Florian OG		Restaurant May31
	VHS Hietzing		Installateur Brüder Solly OG		Kroll Kommunikations- design
	FMS Event Network GmbH		Viktor Zehetner & Söhne GmbH		Renate Rosner Büromanagement & Lektorat
	HYPOXI Design your body		HYPOXI Studio Wien		

IG Speising: neuer Vorstand



Im Februar 2021 wurde der neue Vorstand der IG Speising gewählt. Von rechts: Obmann Herbert Hofmann (siehe seine Kolumne auf Seite 7), Schriftführerin Renate Rosner (siehe ihr Inserat im Mauer-Teil auf Seite 7), Schriftführer Stv. Markus Beisteiner (siehe sein Inserat auf Seite 3 und Seite 1) und Kassier Norbert Netsch. Von allen gibt es schon Podcasts auf <https://bezirkspodcast.at>

Der neue Vorstand der IG Speising hat sich viel vorgenommen. Vor allem soll die Zahl der Mitglieder deutlich vergrößert werden. So gibt es für eine Mitgliedschaft schöne Eintrittsgeschenke (**es ist übrigens nicht Voraussetzung, dass man seinen Betrieb in Speising hat**):

- Gratis-Unterstützung bei Social

Media und Google-Werbung
- Gratis-Webseite
- Gratis-Podcast
- Gratis-Fotos von Herrn Martin Jäger
- Gratis-Artikel in unserer Zeitung

Haben Sie Interesse?

Tel. 0699 19 23 59 75

Heidi Krolls Podcast



Martin Jäger

Heidi Kroll ist Grafik-Designerin und betreut die IG Speising, u.a. den Auftritt in der Speising.info. In Ihrem Podcast, der bereits auf <https://bezirkspodcast.at> veröffentlicht wurde, erzählt sie von ihrer Arbeit. Surft man in der Freizeit noch im Internet, wenn man beruflich nur vor dem Computer sitzt? Wie erstellt man ein Logo, eine Website? Wie kann man das, was der Kunde braucht, so umsetzen, dass es authentisch ist und gut funktioniert? Muss man immer die Vorstellungen des Kunden erfüllen oder kann man ihn auch mit „mehr“ überraschen?

Elisabeth Schlesinger



Martin Jäger

Die Park-Drogerie Schlesinger ist seit Jahrzehnten eine Institution in Mauer (siehe auch das Inserat im Mauer-Teil auf Seite 2).

Frau Schlesinger hat in ihrem Podcast, der ab 8. April auf <https://bezirkspodcast.at> veröffentlicht wird, über die langjährige Firmengeschichte und die oft nicht ganz einfachen Zeiten für Drogerien gesprochen, ist doch durch die Drogeriemärkte und die Supermärkte große Konkurrenz aufgetreten, gegen die sie sich aber bis heute behaupten kann.

Hören Sie sich diesen spannenden Podcast an...

Der Verein ProNachbar – eine Abschlussbilanz

Im Jahre 2007 motivierte eine Serie von Einbrüchen in Hietzing unseren Präsidenten, Herrn Karl Brunnbauer, dazu, einen Verein zu gründen, der als Hauptziel eine enge Vernetzung von Bürgerinnen und Bürgern formuliert hat. Dies dazu, um durch die so erreichte gemeinschaftliche Achtsamkeit einer Ansiedlung Dieben und Einbrechern effektiv die Gelegenheit zu nehmen, Ziele zu erkunden und Eigentumsdelikte zu begehen. Es sollte keinesfalls eine Art „Bürgerwehr“ sein, die sich in Konkurrenz zur Polizei sieht, vielmehr sollte das gesteckte Ziel durch gemeinschaftliche Aufmerksamkeit und damit verbundener Kommunikation untereinander sowie zur Polizei erreicht werden. Diese Idee hat anfangs auch bei der Polizei durchaus offene Augen und Ohren gefunden, erste Erfolge zeigten sich bald! Es konnten durch den raschen Austausch von Informationen sogar Täter gefasst und gestohlenen Gut den EigentümerInnen wieder zurückgegeben werden!

Die ehrende Anerkennung von ProNachbar im Jahr 2016 als

„Beliebteste Initiative“ im Heimatbezirk Hietzing war natürlich auch Ansporn dafür, sich noch intensiver um die Sicherheit in unserer Stadt und in anderen Regionen, in denen unsere Mitglieder zu Hause sind, zu kümmern! Waren in den ersten Jahren vor allem Einbruchdelikte als Interessens-Schwerpunkte zu nennen, traten in der jüngeren Vergangenheit vor allem Betrugsdelikte in den Vordergrund. Vor allem ältere Mitmenschen waren und sind zunehmend mit Betrugsversuchen an der Haustür, am Telefon oder über das Internet konfrontiert, wobei sehr oft Wertgegenstände und Geld erbeutet werden konnten. Abgesehen von diesen materiellen Verlusten mussten viele der Opfer auch mit massive seelische Folgeerscheinungen fertig werden! Zur Verbreitung vieler Tipps und Informationen zum Thema Sicherheit gegen Eigentumskriminalität konnte nicht nur die Vereins-Homepage im Internet als Plattform dienen, einige Jahre konnten wir auch eine Zeitschrift auflegen und interessierten

Mitgliedern zur Verfügung stellen. Auch in anderen Medien wie in jener Zeitung, die Sie, liebe Leserin, lieber Leser gerade in der Hand halten, durften wir immer wieder auf verschiedene Risiken mancher Lebenssituationen hinweisen und über Lösungen berichten, wie man solchen Gefahren begegnen kann.

Nicht zuletzt trat proNACHBAR auch dafür ein, die in vielen EU-Mitgliedsländern existierenden Aktivitäten zum Thema Kriminalprävention auf Basis der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Zivilgesellschaft zur verbesserten internationalen Zusammenarbeit zu vereinen. Die European Neighbourhood Watch Association (EUNWA) wurde im Oktober 2014 in Wien gegründet. Aber weder ein erfolgreich umgesetztes Konzept noch darauf zurückzuführende Fortschritte können ewigen Erfolg garantieren! So musste auch unser Verein in den letzten Jahren hinnehmen, dass das Interesse der Polizei an einer Fortführung der Zusammenarbeit zu einem wesentlichen Teil verschwunden war, in weite-

rer Folge war auch das Interesse der politischen Entscheidungsträger und damit auch der Medien für diesen Themenbereich auf ein nur mehr sehr überschaubares Ausmaß abgesunken und letztlich auch kein Interesse des Publikums mehr spürbar. Aus diesem Grunde war eine Auflösung des Vereines mit Wirkung vom 28.02.2021 eine traurige, aber für uns notwendig erscheinende Konsequenz.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, sowie den Herausgebern und der Redaktion der „Mauer Zeitung“ bzw. der „Speising Info“ sei im Namen des Vereines ProNachbar für Ihr Interesse an den bisher hier veröffentlichten Berichten und Tipps sehr herzlich gedankt! Viele Hinweise zum Thema Kriminal-Prävention und guter Nachbarschaft können Sie jedoch wie bisher finden, denn die Homepage des Vereines „Pro Nachbar“ (www.pronachbar.at) bleibt bis auf weiteres online und bietet weiter Informationen an.

DI Roland Bauer, ehem.
ProNachbar

Teststraße Schönbrunn & „Schnupfenboxen“ in der Wundtgasse und Eduard-Klein-Gasse



Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald mit Stadtrat Peter Hacker (rechts) und Schönbrunn Group Geschäftsführer Klaus Panholzer.

Seit Donnerstag, 4. Februar hat die Teststraße in der Orangerie Schönbrunn in Verbindung mit zwei Drive-in Teststraßen auf dem gegenüberliegenden Arrival Center geöffnet.

„Es freut mich sehr, dass es uns

gelingen ist, diese Forderung im Schulterschluss zwischen Ministerin Margarete Schramböck, Stadtrat Peter Hacker und Schönbrunn Group Geschäftsführer Klaus Panholzer so schnell umzusetzen! Das Testangebot wird

hervorragend angenommen und die Rückmeldungen der Hietzingerinnen und Hietzinger sind sehr positiv“, freut sich Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald über die hervorragende Zusammenarbeit aller beteiligten Stellen.

Gemeinsam mit den Schnupfenboxen in der Wundtgasse und im Hans-Moser-Park gibt es jetzt ein sehr breites Testangebot, quasi unmittelbar vor der Haustüre.“

International finden sowohl die Teststrategie als auch die besondere Örtlichkeit von Schönbrunn Beachtung. Im Rahmen eines Arbeitstreffens besuchten Europaministerin Karoline Edtstadler und der griechische Europaminister Miltiadis Varvitsiotis die Teststraßen in der Orangerie und deren Erweiterung im Apothekertrakt.

„Unter den Kristalleuchtern auf roten Samstühlen auf das Testergebnis zu warten ist wirklich einzigartig in der Welt und bei allen unangenehmen Erscheinungen der COVID-19 Pandemie ist es sehr schön zu sehen, dass die Hietzingerinnen und Hietzinger auf „ihre Teststraße“ stolz sind und die Situation mit etwas Humor meistern“, so Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald zu den vielen social media Postings der vergangenen Wochen.



BEZIRKSPodcast
GEBEN SIE IHREM UNTERNEHMEN EINE STIMME



NATÜRLICH



ARBEITER SAMARITERBUND



HABEN



TEXTILREINIGUNG ZINKL



FÖRDERUNG DER KOMMUNIKATION



WIR



KROLL GRAFIKDESIGN



ETWAS



INSTALLATEUR SOLLY



RAUMAUSSTAFTER BEISTEINER



ZU SAGEN ...



BÜROMANAGEMENT ROSNER



Hochmaissgasse – Erneuerung des Hauptwasserrohres und Straßensanierung



©BV Hietzing; Die Fahrbahn der Hochmaissgasse wird nach den Wasserrohrarbeiten erneuert.

Mit Anfang Mai 2021 plant die MA 31/Wiener Wasser den dringenden Tausch der aus dem Jahr 1924 stammende Wasserleitung im Straßenabschnitt zwischen der Speisinger Straße und Lynkeusgasse (betrifft somit den Leitewaldplatz und die Hochmaissgasse) durchzuführen.

Damit ist auch zukünftig die einwandfreie Wasserversorgung in Speising garantiert. Nach der Erneuerung der Leitung wird der Straßenzug wiederhergestellt.

„Unser Ziel ist es, auch während der Arbeiten die Zufahrt für die Anrainerinnen und Anrainer offen zu halten und dass die Grabungs-

arbeiten im kommenden Sommer bereits wieder abgeschlossen sind.

Damit erhält sogleich der für Speising wichtige Verbindungsweg zwischen der Hermesstraße und Speisinger Straße eine vollständige Fahrbahnsanierung durch die MA 28/Straßenbau“, erläutert Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald die Abwicklung der Wasserleitungs- und Straßensanierung in der Hochmaissgasse.

Die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer werden noch gesondert durch die MA 31/Wiener Wasser mit einem Flugblatt informiert.

Verbindungsbahn-Neu: Virtueller Infopunkt

Die ÖBB haben für interessierte Bürgerinnen und Bürger im Februar viermal eine Online-Veranstaltung rund um das Verbindungsbahn-Projekt abgehalten. Dieses Format sollte die Möglichkeit für vertiefende Fragen und Gespräche geben.

Hier können Sie sich online informieren:

<https://infrastruktur.oebb.at/de/projekte-fuer-oesterreich/bahnstrecken/grossraum-wien/attraktivie->



rung-Verbindungsbahn Alle 15 Min. wird man innerhalb von 30 Min. durch Wien fahren können.

Impressum/Offenlegung:

Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, www.mauer.at. ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT82 3200 0000 1012 1721, BIC RNLN2211. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beige stellt. Das nächste Heft erscheint Ende Mai 2021. Dieses Heft wurde am 12.3. 2021 zum Versand gebracht.

Vorsichtige Hoffnung für kulturelle Veranstaltungen im Frühsommer

„Auch wenn die Corona-Situation aktuell eine sehr herausfordernde für uns alle ist, bin ich zuversichtlich, dass wir bald wieder mit kulturellen Angeboten im Freien starten können. Wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, wird am 9. Mai auch das jährliche Muttertagskonzert in St. Hubertus stattfinden“, äußert sich Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald

vorsichtig hoffnungsvoll. Damit Sie über die Hietziner Kulturveranstaltungen am laufenden gehalten werden, schicken Sie mir ein E-Mail an

silke.kobald@wien.gv.at

oder wenden Sie sich an das Büro der Bezirksvorsteherin unter

post@bv13.wien.gv.at

Der Fotograf Martin Jager



Sogar die Selfies mit dem Handy schauen großartig aus, wenn er sie macht. Auf der Titelseite, auf S. 5 im Bezirkspodcast-Inserat und auf S. 6 sehen Sie, wie seine Fotos mit einer "richtigen" Kamera sind: <https://martinjager.com>

Wir haben Martin Jager ins Bezirkspodcast-Studio eingeladen. Sein Podcast wird ab 15. April auf <https://bezirkspodcast.at> zu hören sein.

Bereits als 10-jähriger hat er gleich mit seinem ersten Fotoapparat so tolle Fotos gemacht, dass ihm seine Mutter dringend empfohlen hat, das Hobby zum Beruf zu machen. Welche Ausbildung hat

er gemacht? Ist er auch in seiner Freizeit leidenschaftlicher Fotograf? Wie wird man erfolgreicher Fotograf? Ist die Konkurrenz groß?

Fragen über Fragen, die er alle in seinem Podcast beantwortet hat. Das sollten Sie sich anhören und wenn Sie einen guten Fotografen brauchen, können wir Herrn Jager sehr empfehlen!

Termine

Neues von mauer.at Falls Sie immer am aktuellen Stand sein wollen (und die Zeiten werden nach Ostern bestimmt langsam besser), schreiben Sie Hans Mittheisz eine E-Mail:

mittheisz@hotmail.com

Er nimmt Sie dann in seinen E-Mail-Verteiler auf und Sie werden laufend informiert, wenn es Neuigkeiten gibt. So werden Sie keinen Termin von Veranstaltungen in Mauer und Umgebung verpassen...

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Heimatrunde Mauer:
Vorträge in der VHS Mauer, Speisingerstr. 256. (unbedingt Zählkarten lösen!), Beginn jeweils 19.15 h

<http://www.maurerheimatrunde.at>,
Kontakt: Jeden 1. + 3. Samstag (ausgenommen wenn Feiertag), 09.00 - 12.00 Uhr, Maurer Langegasse 59,

im Hof rechts

Heimatrunde St. Hubertus:

<https://www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus/>
Freiluftplanetarium Sterngarten, Georgenberg/Wotrubakirche:
<https://www.astroverein.at/sterngarten/23-freiluftplanetarium-wien-sterngarten-georgenberg>

Weitere Termine:
<https://www.mauer.at>



Ausbau der Volksschule Speising

Die Fundamentarbeiten starten, der Rohbau soll ab dem Sommer errichtet werden.

Aktuell wird die Baustelle für den Ausbau der Volksschule Speising eingerichtet. Voraussichtlich ab dem kommenden Sommer wird mit der Errichtung des Rohbaus für den neuen Zubau begonnen. Der Neubau soll bis zum Sommer 2022 die Dachgleiche erreichen, damit während der Sommerferien der Innenausbau stattfinden kann.

Die Arbeiten liegen im Zeitplan und der dringende Bedarf an Schulplätzen für die jungen Hietzingerinnen und Hietzinger kann durch zehn neue und modern ausgestattete Klassenräume entspannt werden. Der Kindergarten wird Platz für vier weitere Gruppen erhalten. Ein neuer Turnsaal und ein großer Essensraum sowie ein Bewegungsraum werden errichtet.

„Der Wehrmutstropfen ist, dass der Zubau leider auf Kosten der Sportflächen im Freien am Grundstück erfolgt. Ich würde mir bei dem stetig steigenden



Bedarf an Kinderbetreuungs-, Schul- und Kindergartenplätzen in Hietzing und Liesing ernsthafte Gespräche über einen neuen Bildungsstandort im Geriatriezentrum am Wienerwald wünschen! Hier ist viel Platz vorhanden und diese Nachnutzung der denkmalgeschützten Pavillons würde auch dem Gedanken der öffentlichen Verwendung dieses wunderschönen Areals Rechnung tragen“, so Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald.



Getränkevielfalt vom Feinsten finden Sie in der Ammersin Getränkewelt: Klassiker ebenso wie Raritäten und Exklusives - Getränke für jeden Geschmack!

GETRÄNKESHOP SPEISING

Speisinger Straße 31; 1130 Wien
MO-FR: 9:00 - 18:00 Uhr, SA: 8:00 - 12:30 Uhr

WWW.AMMERSIN.AT



Wohnea ist Leben.

**TEPPICHE STEHEN FÜR
PUREN WOHNGENUSS**

TIPP VOM MEISTER

Teppichböden liefern einen wichtigen Beitrag für die Luft, Wärme und Farbe eines Raumes. Der noch immer weitverbreitete Mythos, dass Teppiche ein Nährboden für Hausstaubmilben sind, ist längst wissenschaftlich widerlegt. Moderne Teppichböden gehören zu den saubersten Bodenbelägen, die es gibt. Sie binden Staub und Bakterien, welche problemlos abgesaugt werden können. Teppiche nehmen Feuchtigkeit auf und geben diese bei trockener Luft wieder ab. Sie isolieren vor Kälte, sind federnd weich zu begehen und angenehm zu berühren. Eine Wohltat für Kinder, die am Boden spielen oder für diejenigen, die zuhause gerne barfuß gehen. Nicht umsonst sind weiche Teppiche seit jeher ein Symbol für Wohlstand und Komfort.

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl, sodass Ihr Teppich genau zu Ihrer Einrichtung passt.

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Team Beisteiner

POLSTERMÖBEL | BETTEN | MATRATZEN | PLANUNG | SONNENSCHUTZ | STOFFE | VORHÄNGE | BÖDEN

BEISTEINER
RAUM AUSSTATTUNG

1130 Wien, Speisinger Str. 85 | Telefon 804 53 67 | www.beisteiner.at

Damals und heute von Ing. H. Zecha



Bildervergleich oben

Das Direktionsgebäude im Neurologischen Krankenhaus Hietzing (1934). Es lohnt sich, einen Spaziergang – wenn man wieder darf - durch die Anlage zu machen.

Altes Bild Sig. Klemenjak / neues Bild Heimatrunde St.Hubertus (Zecha)

Bildervergleich unten

Das ehemalige Gasthaus Schlusche wurde vor ca. 150 Jahren eröffnet und hat bis jetzt auch unter neuen Besitzern fast ununterbrochen für seine Gäste geöffnet.

Dr. Wolfgang Novak in Pension



In Pension und doch nicht: Zwei Nachmittage ordiniert Dr. Novak in der Praxis von Dr. Manuel Langer in Perchtoldsdorf.

Im September 1998 haben wir über seine Ordinationseröffnung berichtet. Wenn Sie auf unserer Webseite <https://mauer.at> auf Mauer Zeitung klicken und dort auf 1998 finden Sie den Artikel unter September.

Auf <https://bezirkspodcast.at> erzählt Dr. Novak, wie seine Ordinationsjahre verlaufen sind und wie die Zeit davor in der Intensivmedizin und später in der Ambulanz war.

Sind Kinder angenehme Patienten und mit welchen Hobbys findet man einen Ausgleich zum Beruf?

Volkshochschule: Kurse finden statt!

Wenn auch noch als Online-Kurse, so gibt es doch ein großes Angebot an der Volkshochschule. Schauen Sie einfach auf die Website:

<https://www.vhs.at/de/e/hietzing>

Von Musiktheorie über Diversitätstraining bis zum Erkennen von Ressourcen und Potentialen.

Die Wiener Volkshochschulen haben auch eine digitale Plattform

geschaffen, die über

<https://www.vhs.at/de/e/digital>

erreichbar ist und ein breites Angebot hat.

Hier können Sie nicht nur Sprachen oder Computer-Anwendungen lernen, sondern alles, was man sich nur vorstellen kann oder vielleicht gar nicht wusste, dass es das auch gut. Schauen Sie sich das an...

Wann wurden Ihre Betten das letzte Mal gewaschen?

Zumindest einmal jährlich sollte eine fachmännische Pflege durchgeführt werden.

Wussten Sie, dass ein Erwachsener pro Nacht 0,5 Liter Wasser ausschwitzt? Das sind 15 Liter Schweiß pro Monat, die durch den Bezug in die Decken gelangen. Gönnen Sie Ihrem Bett eine Frischekur! Dies steigert das Wohlfühlen und fördert einen gesunden Schlaf!

Die **TEXTILREINIGUNG ZINKL** bietet dafür ein spezielles

Nassverfahren an. Sämtliche Betten, auch aus Naturmaterialien wie Daune, Schurwolle, Wildseide oder Kamelhaar werden ausschließlich im Wasser behandelt. Dabei werden die Salze von Schweiß, Milben und deren Ausscheidungen sowie Hautfette schonend ausgespült und restlos entfernt.

ZINKL
TEXTILREINIGUNG

Wohlfühlfaktor
inklusive.

DER
TIPP VOM
PROFI

Mit professionell
gereinigten Betten.

1130 Wien, Speisinger Straße 35, Tel. 01/804 14 89, www.zinkl.at
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr, hinter der VHS Hietzing



Lesen Sie auf Seite 5...

Teststraße Schönbrunn & „Schnupfenboxen“

Geben Sie Ihrem Unternehmen eine Stimme!



Fotos: Martin Jager

Raumausstatter Markus Beisteiner, Bezirksvorsteherin Silke Kobald, Textilreiniger Christian Zinkl (im Bild mit seiner Frau und Geschäftspartnerin Andrea) und Installateur Markus Solly haben auf <https://bezirkspodcast.at> über Berufliches und Privates gesprochen.

Markus Beisteiner ist 28 Jahre alt und hat letztes Jahr den Traditionsbetrieb in der vierten Generation von seinem Vater Robert übernommen. Wie geht er in seiner Jugend mit dieser großen Verantwortung um? Welche Bereiche der Raumausstattung findet er besonders interessant und wofür lohnt es sich für ihn in der Früh immer wieder gerne aufzustehen? All das erzählt er in seinem Podcast!

Bezirksvorsteherin Mag. Silke Kobald wollte eigentlich Diplomatin werden. Warum hat sie auf das Leben in Wanderschaft dann doch verzichtet? Sie schätzt die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Wien, schreckt aber auch nicht davor zurück, mit Bürgerinitiativen zusammenzuarbeiten, wenn es um

das Wohl von Hietzing geht. Christian Zinkl "entführte" seine Frau aus Tirol und machte sich mit ihr erst nach einem Autounfall selbstständig, bei dem er fast gestorben wäre. Mit seiner Frau und seinen MitarbeiterInnen hat er nun ein Dreamteam, das für den Höhenflug seiner Textilreinigung verantwortlich ist.

Wie schaffte es Markus Solly gemeinsam mit seinem Bruder und seinen Mitarbeitern, die für ihn wie Familienmitglieder sind, innerhalb weniger Jahre zum beliebtesten Installateur Hietzings zu werden (urkundlich bestätigt!).

Hören Sie sich diese Geschichten an und lernen Sie diese Menschen näher kennen:

<https://bezirkspodcast.at>



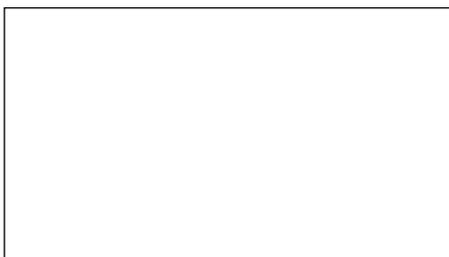
brüder solly
installateur

kompetent. zuverlässig. transparent.

„Haben Sie schon über eine Badsanierung nachgedacht? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!“
Markus Solly

Ihr zuverlässiger Partner für Gas, Wasser und Heizung

Installateur Brüder Solly OG
 office@installateur-hietzing.at • 0664 / 233 26 94
 www.installateur-hietzing.at




BEZIRKSPodcast
 GEBEN SIE IHREM UNTERNEHMEN EINE STIMME

23, Maurer Lange Gasse 91 T. 0699 19 23 59 75
 E-Mail office@bezirkspodcast.at
 Web <https://bezirkspodcast.at>

- ◆ Unternehmen
- ◆ Vereine
- ◆ Familien
- ◆ Menschen erzählen ihre Geschichte



WIENER EINKAUFSTRASSEN
 einkaufsstrassen.at